Konzert-Rückblick «Chopin & Moi»

Ein begeisternder Klavierabend mit Chopin und Walter Kehl

Nächstes Konzert «Chopin & Moi»
25. Oktober 2025
im festlichen Seehofsaal
beim C.G. Jung-Institut,
8700 Küsnacht
Vorreservation:
b.kehl@kehl-immo.ch

Ein Abend mit Chopin persönlich – ein unerfüllbarer Traum

Umso mehr war es für den Pianisten/Komponisten Walter Kehl eine grosse Freude, dem Publikum Chopins Leben mit einer Auswahl seiner Klavierstücke und mit eigenen Kompositionen nahezubringen.

«Chopin's Leben»

Im festlichen Seehofsaal, im C.G. Jung-Institut erklingt zu Beginn das Regentropfen-Prélude, gefolgt vom weiteren Préludes von Chopin und Walter Kehl. Eine kurze Zusammenfassung des Lebens von Frédéric Chopin (1810-1849) leitet dann in die cis-Moll Polonaise über, mit anschliessender Nocturne in e-Moll. Interessant ist es, zu wissen, dass Chopin seit 4-jährig vorzüglich improvisieren konnte und diese Improvisationen dann Grundlage für seine später ausgearbeiteten Meisterwerke waren, wie z.B. das Fantasie-Impromptu in cis-Moll. Chopin konnte auch sehr gut zeichnen. Seine Karikaturen begeisterten insbesondere auch damals den Rektor des Lyceums Warschau.

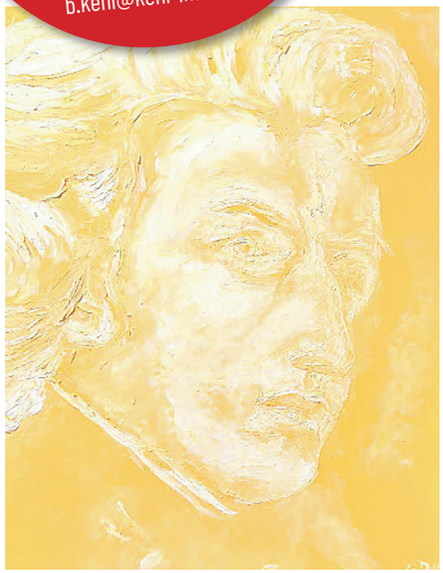
Zwei der schwierigsten Klavierwerke

Im Folgenden spielt Walter Kehl unter anderem zwei der schwierigsten Klavierstücke der Klavierliteratur, nämlich die 1. Ballade in g-Moll und die «Heroique»-Polonaise in As-Dur. Diese Stücke erfordern nicht nur virtuose Fingertechnik, sondern auch die differenzierte Wiedergabe der extremen emotionalen Höhen und Tiefen dieser beiden Stücke.

Heimat

Frédéric Chopin musste mit 20 Jahren Polen bzw. Warschau verlassen und kehrte nie mehr zurück in seine Heimat, welche von den Russen im Krieg eingenommen wurde. Auch seine Familie sollte er danach nur noch einmal persönlich treffen. Walter Kehl spielt daraufhin seine Eigenkomposition «Heimat» und schlägt so den Bogen aus dem Leben von Frédéric Chopin im 19. Jahrhundert in die heutige Weltsituation im 21. Jahrhundert, in welcher die Heimat alles andere als selbstverständlich ist, sei es wegen Kriege oder Naturkatastrophen.

Der Pianist und Komponist Walter Kehl am Flügel © Giordana Dumermuth/Xenia Müllbauer



Portrait Frédéric Chopin von Ladina Durisch

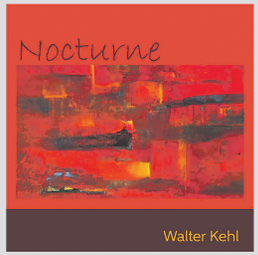
Klavierspiel mit Sensibilität

Chopin war kein «Tasten-Löwe». Seine klaviertechnisch äusserst anspruchsvollen Kompositionen setzen eine besonders einfühlsame Interpretation voraus. Dies ist der Grund, weshalb die Chopin-Klavierwerke seit Jahrzehnten zum Standard- Repertoir von Walter Kehl gehören und daraus schliesslich auch die Idee für die Programm-Reihe «Chopin & Moi» entstanden ist. Neben seinem klassischen Repertoir komponiert Walter Kehl seine eigenen Klavierstücke. Diese können im weitesten Sinne dem Genre der «Neuen Klassik» zugeordnet werden. Wie bei Chopin entstehen diese Stücke stets aus der Improvisation, welche Walter Kehl seit seinem fünften Lebensjahr auszeichnet, und schliesslich zu den bisher zahlreich publizierten Eigenkompositionen der Alben «Piano Sketches», «Daydreaming», «Nocturne», «Yellow Piano» und «Lands End» geführt hat (s. Kasten nebenan).

«Chopin & Moi» am 25. Oktober 2025

Aufgrund des grossen Anklangs und raschen Ausverkaufs des Konzertes am vergangenen Samstag 14. Juni wird das Konzert am 25. Oktober «Chopin & Moi» mit weiteren Chopin-Werken und Eigenkompositionen von Walter Kehl seine Fortsetzung finden, wieder im festlichen Seehofsaal C.G. Jung-Institut Küsnacht. Zum Programm gehören dann wiederum Balladen, Etüden, Nocturnes, Préludes, Mazurkas und Polonaises u.v.m. Weitere Konzerte «Chopin & Moi» sind auch in Paris geplant, der Stadt, in welcher Chopin nach seiner Flucht aus Warschau hinzog.

Bilder-Welt von Ladina Durisch

Das Audio-Visuelle Erlebnis, d.h. das Zusammenwirken von Ton und Bild, ist für Ladina Durisch und Walter Kehl eine glückliche Fügung und hat sich in den letzten Jahren an zahlreichen Konzerten bewährt. Zusätzlich zum Chopin-Portrait beim Flügel (s. Bild) bot der Apéro nach dem Konzert Gelegenheit, in die Bilder-Welt von Ladina Durisch einzutauchen und sich auch mit den zahlreich anwesenden Gästen angeregt auszutauschen.

Klavieralben von Walter Kehl
spotify, i-tunes oder Bestellung
b.kehl@kehl-immo.ch